

Verlobt, Verzweifelt, Verheiratet

Verlobt wieder willen (Merupuri OCC)

Von Ice_Angel_Kara

Kapitel 1: 1. Kapitel

Sooo, das ist also meine Merupuri FF <3
Ich hab wie gesagt meine eigene Fantasy einfließen
lassen.
Das ganze ist aus Karas Sicht :3

Kapitel 1

"Jetzt noch mal von vorne! Langsam und deutlich, dann verstehe ich dich auch!", fluchte Kya und rüttelte mich kräftig an den Schultern durch. "Also... 1. Ich werde jemanden heiraten! Und das in Astelle. 2. es ist zum Glück nicht Jeile, sondern jemanden den ich noch nie und ich wiederhole NIE gesehen habe! Jedenfalls nicht das ich wüsste. Und 3. das ist wirklich beschiessen, weil ich doch schon verliebt bin. Und zwar in den süßen Typ von dem Frühlingsball letztens!", erklärte ich extra langsam und deutlich.

"Klar! Ihr beide habt ja fast den ganzen Ball hindurch getanzt! Aber wenn ich mich recht entsinne hast du nicht mal nach seinem Namen gefragt.", meine Kya ernst. Ich schmieß mich auf mein Bett und seufzte tief.

"Du hast ja recht! Ich war so fasziniert das ich das glatt vergessen hab! Aber sag mal, wie geht es eigentlich Ruz?!"

"Meinem lieben Bruder? Der ist mit seiner Verlobten Unterwegs. Das ist vielleicht eine hochnäsige Ziege. Nachdem er so daran gescheitert war Alam und Airi auseinander zu bringen, wurde er halt verlobt um wieder auf den richtigen Weg zu kommen, aber grade diese Ziege...", erklärte sie und schüttelte sich angewiedert.

"Ach der! Ruz sinkt auch immer tiefer!"

"Tja.."

"Aber du und dein Zeo! Das wird doch was oder?!", fragte ich grinsend.

Kya guckte mich verlegen an und nickte zaghaft. "Das will ich doch hoffen!"

"Das klappt! Aber auf jeden Fall muss ich den Namen heraus bekommen!", nahm ich mir vor.

Es waren einige Tage vergangen und ich saß mit meinem Traumtypen, ihr wisst schon den vom Frühlingsball, in der Stadt in einem Wirtshaus. Wir hatten uns zufällig erkannt, auch wenn wir uns beide verkleidet hatten. Schließlich konnte sich niemand aus den höheren königlichen Familien auf der Straße sehen lassen ohne einen Massenauflauf zu verursachen.

Er hatte mich spontan auf einen Kaffee eingeladen und nun saßen wir uns gegenüber und schwiegen uns verlegen an. Ich gab mir dann endlich den Ruck und machte den ersten Schritt.

"Sag mall! Ich weiß nicht mal deinen Namen!"

"Ich? Ich heiße Toma!"

"Schöner Name! Ich heiße Karana! Aber nenn mich ruhig Kara.", sagte ich lächelnd.

Plötzlich wurde Toma's Gesicht ernst.

"Hör mal, wir hätten das auf dem Ball nicht tun dürfen! Ich bin verlobt. Leider! Ehrlich gesagt, hab ich mich aber schon verliebt! Und zwar in dich...Ich muss aber so eine Ziege heiraten, die nicht weiß was sie will. Ich hab sie nur einmal mit 7 Jahren gesehen. Da wurde die Verlobung besiegelt. Heute bin ich 17 und hab keine Lust dazu!", erklärte Toma und sah mich traurig und zugleich sehr liebevoll an.

"Mir geht es doch genauso. Ich bin leider auch schon verlobt. Mit 6 Jahren wurde mir auch jemand vorgestellt. Ich konnte ihn auf anhieb nicht leiden und bin ihm daher aus dem Weg gegangen. Jetzt bin ich 16 Jahre und werde in 3 Wochen 17 Jahre!", erklärte ich.

«Flashback»

Ich werde von Jeile genervt. Heute sollte ich nämlich meinen zukünftigen Ehemann treffen. Und das mit 6 Jahren! Jeile fand das gar nicht lustig und versuchte alles um das zu verhindern. Doch das klappte irgendwie nicht.

Ich wurde von einer der bedinsteten hergerichtet. Zum Glück durfren später Kya, Usa und Mina mit kommen.

Uns verband etwas besonderes. Nicht nur das wir Freundinnden waren, sondern auch das wir die gleichen Ketten hatten.

Wir waren die vier auserwählten Prinzessinnen die Astelle eines Tages mit Hilfe ihrer Freunde retten würden.

Also, ich ging zusammen mit Mina, Kya und Usa zum Thronsaal.

"Prinzessin Kara Astelle Aye Dymonia Cardilla!", kündigte mich der Sprecher an.

"Zusammen mit Mina Astelle Aye Dymonia Katoesta, Usaka Astelle Aye Dymonia Kato und Kya Astelle Aye Dymonia Zerrotychia."

"Wir "schritten" nach vorne und ich nahm neben meinem Vater platz. Dann wurde der Prinz rein gerufen. Mir fiel sofort sein Widerwille auf und seine Undbeugsamkeit auf. Ich war beleidigt und traurig, da ich mich irgendwie auf das Treffen gefreut hatte.

Ich ging ihm die nächste Woche, die der Prinz in unserem Schloss war, aus dem Weg.

«Flashback ende»

Nun saß ich hier und blickte Toma über meinen Kaffee hinweg an.

"Wie wärs mit einem Krompromis?"

"Was für ein Kompromis?"

"Naja...Wir könnten ja heute den Tag zusammen verbringen! Ich meine...wenn...wenn du nichts...besseres zu tun hast?", stotterte ich mir zusammen und starrte krampfhaft in die dampfende Tasse vor mir, die ich mit meinen Händen fest umschlossen hatte.

Toma musste grinsen und überlegte.

"Okay~ Lass uns gehen!", strahlte Toma und bezahlte. Wir schlenderten die Marktstraße runter und dann durch den Park an den See. Zwischendurch nahm er völlig unauffällig meine Hand und hielt sie fest. Ich fühlte mich wunderbar, doch ein Teil von mir wusste, das es eigentlich falsch war mit einem fremden Jungen händchenhaltend durch die Stadt zu laufen.

Als wir beim See angekommen waren, setzten wir uns auf die Wiese und genossen einfach nur den Augenblick.

"Du musst also in 3 Wochen heiraten?", fragte Toma gedanken verloren.

Ich nickte nur. "Und du?"

"Ich muss noch etwas warten bis die Hölle losgeht. Aber ich werde der niemals erlauben mein Herz zu küssen! Das schwöre ich bei meiner Ehre~!", sagte Toma selbst sicher.

Ich beugte mich urplötzlich vor und küsste ihn mitten auf den Mund. Er guckte erst ganz erschrocken, aber dann erwiderte er hauchzart meinen Kuss. Ich wünschte mir das dieser Kuss ewig dauern würde. Aber dieser Wunsch wurde mir leider nicht gewährt.

So lösten wir uns nach einer Weile und sahen uns kurz schweigend an. Ich sprang auf und rannte zurück ins Schloss wo ich direkt Ruz in die Arme lief.

*****Ende*****

Soo meine lieben!

Das war das erste Kapitel und ich freu mich wenn es euch gefallen hat =3

Widmen tu ich dieses erste Kapi meiner süßen abgemeldet <3

Lüb dich mein Engelchen ^^

LG

IAK